

Seelenmatrix von Michael und der Quelle

Dieser Text gibt einen Einblick in die Geschichte, Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Seelenlehre von Michael und der Quelle und richtet sich an Personen, welche bereits über Kenntnisse der Seelenlehre verfügen oder das Buch «Archetypen der Seele», «Messages from Michael» oder «Zur Essenz Deines Lebens» gelesen haben.

Mit einer Seelenmatrix hast Du zwei starke Instrumente in der Hand – eine Seelenlandkarte und ein Kompass. Mit diesen kannst Du Dich selbst, Deine Nächsten und andere Personen besser verstehen. Du kannst besser durchs Leben navigieren, weil Du Anhaltspunkte hast und stürmische Gewässer erkennen kannst.



Es zählt sich aus, sich die Zeit zu nehmen, um ein gutes Verständnis der Seelenlehre zu erlangen. Du wirst darin auch Ressourcen, Möglichkeiten und Chancen zur Entwicklung und Hindernisse entdecken – eine inspirierende und spannende Reise zu Dir selbst kann beginnen!

August 1973: Wie alles begann

Michael: "Wir sind heute hier bei Euch."

Mit diesen wenigen Worten begannen Sarah Chambers (aka Jessica Lansing), ihr Mann Richard und ihre guten Freunde Alice und Dick im August 1973 eine Reise, die sie weit über alles hinausführen sollte, was sie sich vorstellen konnten. Mit dem damals hippen Ouija-Brett hatten sie plötzlich Kontakt mit einer bisher unbekannten Wesenheit.

In den nächsten Jahren erforschten sie mit ihrem Lehrer «Michael» das unsichtbare Reich der spirituellen Welt - ein Name, der damals nichts Besonderes bedeutete und der ihnen im Laufe ihres Lebens so viel bedeuten sollte. Mit Michaels Hilfe und Ermutigung wurde ihre kleine Welt geöffnet zu Welten, die weit vom bisher gewohnten entfernt waren.

Alle Transkripte von damals wurden zuerst von Hand, danach mit der Schreibmaschine festgehalten. Später bildeten sie Grundlage für eine Serie von sehr erfolgreichen Büchern.

Geführt von den Michael-Durchsagen und zusammen mit einem weiteren guten Freund schufen sie eine neue spirituelle Lehre, die auf Liebe basiert und den Menschen hilft, mehr von dem zu werden, was sie wirklich sind. Die kleine Gruppe zog schon bald Fremde von nah und fern an - Menschen, die aufgrund der besonderen Verbindung, die sie spürten, zu Freunden wurden.

Innerhalb kürzester Zeit berührten diese fünf Menschen das Leben von Hunderten von Menschen, ohne es wirklich zu beabsichtigen. Seitdem hat ihre Arbeit Zehntausenden von

Menschen auf der ganzen Welt geholfen - indem sie die Worte und Einsichten, die sie von Michael und als Gruppe untereinander erhalten haben, weitergegeben haben.

Diese ursprüngliche Michael-Studiengruppe hat viele dieser Treffen schriftlich festgehalten. Diese Niederschriften wurden kopiert und an Freunde und Kollegen weitergegeben, die sie dann im Laufe der Jahre kopierten und an viele andere weitergaben.

Schon 1974 war die erste Seelenmatrix verfügbar (siehe weiter unten)

Durch die Hilfe und der Überzeugung späterer Studiengruppen von den "Michael Teachings", dass dieses Wissen uneingeschränkt zur Verfügung stehen soll, und durch die Unterstützung von Michael, fanden Kopien der Abschriften ihren Weg zu einer engagierten Gruppe von weiteren Interessierten, welche Zeit, Energie und Ressourcen investieren konnten, um sie für aktuelle und zukünftige Generationen von Michaels Schüler/innen zugänglich zu machen.

Im Oktober 1976 kam die damalige Erfolgsautorin Chelsea Quinn Yarbro erstmals in Kontakt mit der Seelenlehre von Michael. Ab 1980 publizierte sie dann unter ihrem Namen diese Transkripte in «Messages from Michael» (1980), danach folgten «More Messages from Michael» und «Michael's People». Weitere Michael-Publikationen von ihr kamen später dazu. Ihr Bekanntheitsgrad half mit, dass alle diese Michael-Bücher zu Bestsellern wurden und eine grosse Verbreitung im englischen Sprachraum fanden. Im Laufe der Zeit hat Chelsea Quinn Yarbro ihren Zugang zu Michael als Channeling Medium entdeckt und ist heute, nach 46 Jahren, immer noch aktiv mit ihrer spirituellen Michael-Gruppe.

Zu den ganz frühen und teilweise bis heute bekannten Namen der Michael Teachings Szene gehören Channel-Medien, Psychologen, spirituelle Lehrer und Autoren wie JP Van Hulle, José Stevens, und weitere, ab den frühen 80er-Jahren auch Personen wie Phil Wittmeyer, Shepherd Hoodwin, Troy Trolley, David Gregg, Barbara Taylor, Larry Byram und viele weitere.

Wie in jeder neuen Lehre oder Strömung gab es auch bei den Michael-Interessierten immer wieder neue Äste, die vom Stamm abzweigen. So gibt es bis heute keine 'standardisierte' Matrix, sondern zwei, drei dominierende, weil sie weit verbreitet sind. Je nach Interessengebiet, Verwendungszweck und Zielpublikum legt die eine oder andere Interpretation einen etwas anderen Schwerpunkt. Es gab auch ein paar Unbenennungen und andere Zuordnungen.

Im Jahr 1998 erschien das erste Buch in Deutsch «Michael – Mensch Sein» als erster Band einer geplanten Trilogie. Es war eine Übersetzung von «Messages from Michael» von Chelsea Quinn Yarbro. Aus mir nicht bekannten Gründen blieb es bei diesem einen Buch (heute noch antiquarisch erhältlich).

Wer ist «Michael»? Wer ist die «Quelle»?

«Michael» und die «Quelle» sind zwei wiedervereinigte Seelenfamilien auf der Kausalebene und lehren die Menschen 'Mensch Sein', wie weitere solche Gruppierungen auch (zB. Seth, St. Germain, Roberts, etc.). Sie alle greifen auf den «grossen Wissensspeicher» zu, wo sämtliche je gemachten Erfahrungen und die Gesetzmässigkeiten des Kosmos und der Schöpfung im weitesten Sinn abgespeichert sind. Diese Lehrer stellen sie in einer Form zur Verfügung, welche für die Menschen verständlich ist.

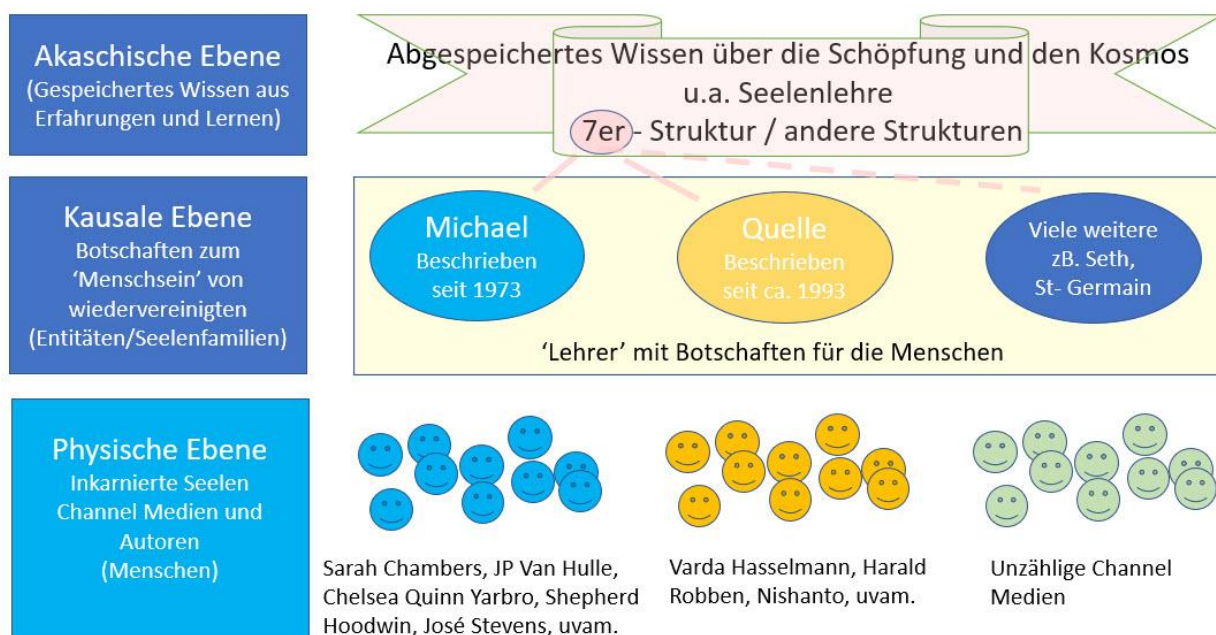
Wiedervereinigt meint, dass *alle* Mitgliederseelen der jeweiligen Seelenfamilien ihre individuellen Inkarnationszyklen abgeschlossen haben: Jede Seele hat die lange Reise vom ersten Leben als Säugling 1 bis zum letzten Leben in Alt 7 durchlaufen, Hunderte von Leben erfahren und dabei eine Entwicklung durchlaufen.

Michael und Quelle sind zwei verschiedene Seelenfamilien, die jedoch eng miteinander verbunden sind. Jede Seelenfamilie vereinigt etwa 1050 Einzelseelen.

Beide diese Entitäten nutzen dieselbe *Siebner-Energiestruktur* und der Kern sowie wesentliche Teile sind deckungsgleich. Wie bei einem geschliffenen Diamanten zeigen sich unterschiedliche Facetten, wenn man diesen bewegt oder etwas dreht. So kommen bei der Quelle und bei Michael jeweils noch ein paar andere Aspekte hinzu oder Betonungen sind unterschiedlich.

Die Mitglieder der Seelenfamilie «Michael» setzten sich aus *Königen* und *Kriegern* zusammen, jene der «Quelle» aus *Gelehrten* und *Weisen*. Vielleicht würde es auch passen, wenn man sagt, dass die Mitglieder der Seelenfamilie von Michael und Quelle die gleichen Fächer in verschiedenen Universitäten belegt haben, die gleiche Sprache verwenden, aber unterschiedliche Dialekte sprechen.

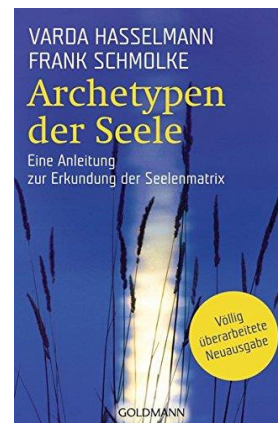
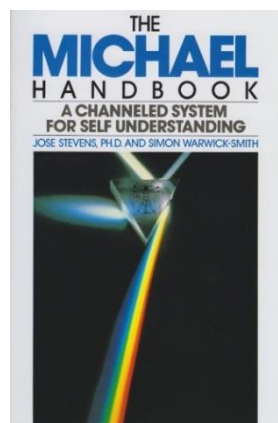
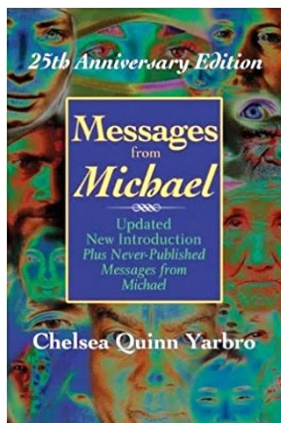
Verschiedene mediale Menschen (auch Channel genannt), haben Kontakt zu Michael und zur Quelle, übermitteln Botschaften, stellen Fragen und channeln Seelenmatrizes für Interessierte.



«**Michael**» wurde erstmals 1973 beschrieben und hat bisher eine internationale Verbreitung ausgehend von den USA in UK, Skandinavien und Asien – hauptsächlich der englischen Sprache wegen. Seit ein paar Jahren gibt es Seminare und Schriften in Deutsch, so dass die Michael-Seelenlehre auch Deutschland, der Schweiz und Österreich auf Interesse gestossen ist. Es gibt über 50 Bücher über Michael. Ein Bestseller Anfangs der 80er-Jahre war «Messages from Michael» (publiziert 1980), der vieles ins Rollen gebracht hat. Auch das «Michael Handbook» von 1988 ist eines der frühen und wegweisenden Bücher, Autor José Steven.

Eine grosse Anzahl von Channel Medien ermitteln die Seelenmatrix, beraten Menschen, sind Autoren und geben Seminare.

Die «**Quelle**» ist im deutschsprachigen Europa bekannt. Dies ist hauptsächlich auf Varda Hasselmann zurückzuführen, welche im Laufe der 80er-Jahre als Medium Zugang zu dieser Entität entdeckt hat. Ursprünglich inspiriert durch «Messages from Michael» suchte sie mit ihrer Medialität Zugang zu Michael und fand diesen dann aber zur «Quelle», einer anderen kollektiven Wesenheit. Gemeinsam mit Frank Schmolke hat sie über die Jahre eine ganze Reihe Bücher veröffentlicht, das bekannteste ist «Archetypen der Seele», erstmals erschienen 1993.



Die Seelenmatrix von Quelle und Michael

Der Begriff «Seelenmatrix» meint zwei verschiedene Dinge, die miteinander verwoben sind:

1. Eine **tabellarische Darstellung**, die Aspekte und Qualitäten der Seelenlehre ordnet und in Beziehung zueinander stellt. Sowohl die Quelle wie Michael verwenden diesen Begriff. «Michael Chart» ist der gängige Ausdruck davon in Englisch.

Sie ist ein Abbild von Strukturen und Inhalten. Die ordnungsgebenden Strukturen zu kennen ist genauso wichtig wie die Inhalte der einzelnen Aspekte. Eine Matrix erlaubt ein Gesamtbild über die zentralen Aspekte der Seelenlehre. Sie ermöglicht einer Person dadurch, sich und seine seelische Anbindung zu erkennen (siehe 2). Über das Verständnis der rahmengebenden Ordnung verstehen wir erst wirklich die inhaltlichen Aspekte, deren Wechselwirkungen und allfällige Verstärkungen. Die Seelenlehre ist also eine gesamtheitliche Sichtweise. «Ich bin eine Künstlerseele» sagt für sich allein nicht

besonders viel aus, weil damit nur die reine Form der Seelenrolle beschrieben ist, nicht jedoch die richtungsgebenden Ausprägungen davon (zB. Seelenalter, Hauptmerkmale, Entwicklungsziel, etc.)

- Die **eigene Seelenstruktur**, welche für dieses individuelle Leben zusammengestellt ist und als gesamtes wirkt. Also quasi die 'angekreuzten Felder' in der Struktur. Man spricht von seiner persönlichen Seelenmatrix. Meine von der Quelle durch Varda Hasselmann sieht wie folgt aus: Priester, Ungeduld/Starrsinn, Herrschen, Zurückhaltung, Spiritualist, motorisch/emotional, Alt 3. Zudem Weg 5, der nicht auf der Struktur (1) enthalten ist.

Diese Zeilen hier fokussieren sich auf die tabellarische Darstellung der Struktur der Seelenlehre und deren Inhalte.

1974: Die erste Seelenmatrix

Nicht nur historisch interessant, sondern wie wir später sehen werden auch relevant, ist die erste Seelenmatrix überhaupt «The Ordering of the Cosmos» (Die Ordnungen des Kosmos) aus dem Jahr 1974. Schon hier erkennen wir die heute noch gebräuchlichen Begriffe und Strukturen. Diese erste Matrix zeigt auch schon bereits die Gruppierung der Begriffe nach Ordinal – Neutral – Exalted, heute Cardinal (Die Quelle verwendet: weiblich – neutral - männlich)

	ordinal	neutral	exalted
PLANES	1. Physical 2. Astral 3. Causal	Akashic	1. Mental 2. Buddhic 3. Tao
SOULS	1. INFANT 2. BABY 3. YOUNG	MATURE	1. OLD 2. TRANSCENDENTAL 3. INFINITE
ROLES	1. SLAVE 2. ARTISAN 3. WARRIOR	SCHOLAR	1. PRIEST 2. SAGE 3. KING
GOALS	1. RETARDATION 2. REJECTION 3. SUBMISSION	STAGNATION (RESTING)	1. GROWTH 2. ACCEPTANCE 3. DOMINANCE
ATTITUDES	1. CYNIC 2. SKEPTIC 3. STOIC	PRAGMATIST	1. IDEALIST 2. REALIST 3. SPIRITUALIST
BODY TYPES	1. JOVIAL 2. LUNAR 3. VENUSIAN	SOLAR (GENDERLESS) MODIFYING	1. MERCURIAL 2. SATURNINE 3. MARTIAN
	FEMININE OR PASSIVE		ACTIVE OR MASCULINE
CENTERS	1. MOVING 2. EMOTIONAL/EROTIC 3. INTELLECTUAL/PEDANTIC	INSTINCTIVE	1. SEXUAL 2. HIGHER EMOTIONAL 3. HIGHER INTELLECTUAL
CHIEF FEATURE	1. Self Deprecation 2. Self Destruction 3. Martyrdom	Stubbornness	1. Impatience 2. Arrogance 3. Greed

Michael 1974 Entsprechung Seelenmatrix der Quelle

Planes*	Die sieben Ebenen der Schöpfung* (Physische, Astrale, Kausale, Akashische, Mentale, Buddhaische, Tao)
Souls	Die sieben Seelenalter (Säugling, Kind, Jung, Reif, Alt, Transpersonal, Transliminal)
Roles	Die sieben Seelenrollen Heiler, Künstler, Krieger, Gelehrter, Priester, Weiser, König
Goals	Die sieben Entwicklungsziele Verzögern, Ablehnen, Unterordnen, Stillstehen, Akzeptieren, Beschleunigen, Herrschen
Attitudes	Die sieben Mentalitäten Stoiker, Skeptiker, Zyniker, Pragmatiker, Idealist, Spiritualist, Realist
Body Types	Keine Entsprechung bei der Quelle
Centers	Die sieben Zentren Emotional, Intellektuell, Sexuell, Instinktiv, Spirituell, Ekstatisch, Motorisch
Chief Feature	Die sieben Hauptmerkmale der Ängste Selbstverleugnung, Selbstsabotage, Märtyrertum, Starrsinn, Gier, Hochmut, Ungeduld

*) Wichtiger Teil der Seelenlehre, aber nicht der individuellen Seelenmatrix

Zum Zeitpunkt dieser ersten Seelenmatrix war der Modus und das Seelenalter noch nicht von Michael übermittelt, die sieben Modi kamen jedoch wenige Monate später dazu. Die Plus- und Minuspole zu den Begriffen und das Seelenalter mit den Stufen fanden etwa ein Jahr danach den Weg in die Seelenlehre und in die Matrix.

So wurde die Struktur dieser universellen Seelenlehre Stück und Stück übermittelt und ab 1975 war die Darstellung der Kernstruktur, wie wir sie heute auch aus der Seelenmatrix der Quelle kennen, komplett:

- Zuordnung zu Inspiration, Expression, Aktion und Assimilation
- Aspekte der Seelenlehre: Seelenrolle, Seelenalter, Hauptmerkmale der Angst, Entwicklungsziel, Modus, Mentalität/Einstellung, Zentrierung und deren Beschreibungen
- Plus- und Minuspole der verschiedenen Begriffe (Liebe vs. Angst)
- Zuordnung der Begriffe zu den Energien (zB. dass Herrschen, Ungeduld, etc. zur Königsenergie gehören)

Es ist also offensichtlich, dass Michael und die Quelle dieselbe Seelenlehre und Struktur verwenden, um uns Menschen zu lehren. Und uns über diese Strukturen helfen, das Verständnis dieses kosmischen Wissens besser einzuordnen und dadurch verständlicher machen.

Dazu schreibt Varda Hasselmann über ihren Weg, der sie über das Buch *Messages from Michael* zu ihrem Zugang zur Quelle führte: «Eines Tages wurde die Frage unumgänglich, wer seid ihr denn eigentlich, wenn ihr nicht Michael seid? Die Antwort lautete: *Wir sind nicht Michael, aber mit jener Quelle eng verwandt. Wir stehen zu ihnen wie Vettern.*

Wir haben immer schon Wert darauf gelegt, euch zu bedeuten und auch klarzustellen, dass wir weder die höchsten noch die einzig wichtigen, gültigen, aussagekräftigen Energien im Kosmos sind....» (Zitat aus «Die Seelenfamilie», Seite 299, Hasselmann/Schmolke, Arkana Verlag)

Im Michael Umfeld gab es schon früh verschiedene Channel Medien, welche Kontakt zu Michael entwickelten. Deshalb gibt es auch verschiedene Darstellungsformen, welche vom entsprechenden Medium, resp. Autor geprägt ist. Die aus meiner Sicht komplettesten und am weitesten verbreiteten Versionen sind jene von Shepherd Hoodwin (siehe weiter unten) und José Stevens, weil sie ebenfalls eine tabellarische Struktur aufweisen, mit jeweils ein paar Ergänzungen und Abweichungen.

Phil Wittmeyer, ein seit über 40 Jahren passionierter Forscher der Michael-Seelenlehre und deren Entwicklungsgeschichte, und selbst Autor, hat eine Vielzahl verschiedener Darstellungen von Seelenmatrizes gesammelt. In grossen Teilen sind es evolutionäre Derivate, die sich basierend auf die Form von 1974 weiterentwickelt und weiter verzweigt haben.

Es gibt nirgends eine ‘standardisierte’ oder alleingültige Seelenmatrix, sondern nur häufig verwendete. Man kann die Strukturen unterschiedlich abbilden – quasi die Spalten’ oder Zeilen wie in Excel anders anordnen – solange es keine Auswirkungen auf die Inhalte hat. Dadurch werden Zuordnungen anders sichtbar: Bei der Quelle zum Beispiel ist die Ordnung der Spalten aufsteigend nach Energiezahl 1 – 7 von links nach rechts, vom Heiler zum König. Bei vielen Michael Charts werden die Aspekte paarweise den Achsen Inspiration, Expression und Aktion zugeordnet (Assimilation enthält bekanntlich die neutralen Aspekte), um diese Zusammenhänge hervorzuheben

Seelenmatrix der Quelle

Die Seelenmatrix der Quelle, welche in den neueren Ausgaben der Bücher enthalten sind, geht in der Darstellung auf Uli Graf und Premyara Schnell zurück, welche auf früheren, in Seminaren abgegebenen Blättern als Autoren genannt sind.

Die neunundvierzig Archetypen der Seele

Seelenalter VII	Säugling-Seele	Kind-Seele	Junge Seele	Reife Seele	Alte Seele	Transpersonale Beseelung Nicht Teil des Inkarnationszyklus	Transliminale Beseelung Nicht Teil des Inkarnationszyklus
Zentrum VI	emotional - sentimental + sensibel	intellektuell - vernünftend + nachdenklich	sexuell - verführerisch + schöpferisch	instinktiv - unbedacht + spontan	spirituell - telepathisch + inspiriert	ekstatisch - sensitiv + mystisch	motorisch - hektisch + unermüdlich
Mentalität V	Stoiker - resigniert + gelassen	Skeptiker - misstrauisch + nachforschend	Zyniker - herabsetzend + kritikfähig	Pragmatiker - stur + praktisch	Idealist - abgehoben + verschmelzend	Spiritualist - leichtgläubig + überprüfend	Realist - mutmaßend + wahrnehmend
Modus IV	Zurückhaltung - Hemmung + Zügelung	Vorsicht - Überängstlichkeit + Bedächtigkeit	Ausdauer - Unverrückbarkeit + Beharrlichkeit	Beobachtung - Überwachung + Klarsicht	Macht - Bevormundung + Autorität	Leidenschaftlichkeit - Fanatismus + Charisma	Aggressivität - Streitsucht + Dynamik
Ziel III	Verzögern - Rückzug + Rückschau	Ablehnen - Vorurteil + Urteilskraft	Unterordnen - Unterwerfung + Hingabe	Stillstehen - Erstarrung + Innehalten	Akzeptieren - Liebedienerei + Güte	Beschleunigen - Verwirrtheit + Einsicht	Herrschen - Diktatur + Führung
Urangst II	Selbstverleugnung Urangst vor Unzulänglichkeit - unterwürfig + bescheiden	Selbstsabotage Urangst vor Lebendigkeit - selbstzerstörend + aufopfernd	Märtyrertum Urangst vor Wertlosigkeit - selbstbestrafend + selbstlos	Starrsinn Urangst vor Unberechenbarkeit - verbissen + entschlossen	Gier Urangst vor Mangel - unersättlich + selbstzufrieden	Hochmut Urangst vor Verletztwerden - selbstgefällig + stolz	Ungeduld Urangst vor Versäumnis - unduldsam + waghalsig
Seelenrolle I	Heiler Prinzip: Dienen - servil + hilfreich	Künstler Prinzip: Gestalten - gekünstelt + einfallsreich	Krieger Prinzip: Kämpfen - überwältigend + überzeugend	Gelehrter Prinzipien: Lernen + Lehren - theoretisierend + wissend	Weiser Prinzip: Mitteilen - redselig + ausdrucksvoll	Priester Prinzip: Trösten - übereifrig + barmherzig	König Prinzip: Führen - selbstherrlich + hoheitsvoll
ENERGIE	1 himmelblau	2 schmetterlingsgelb	3 blutrot	4 grasgrün	5 sonnengelb	6 oceanblau	7 purpurrot

Deren Darstellung scheint von Hasselmann/Schmolke übernommen worden zu sein und wird seit der Ausgabe 2010 im Buch 'Archetypen der Seele' auf der hintersten Seite publiziert, sie ist ebenso im Anhang im Buch 'Die Seelenfamilie' zu finden. Beide Bücher im Arkana Verlag.

Das Praktische an dieser Darstellungsform der Seelenmatrix ist, dass die Aspekte jeweils mit ihren Plus- und Minuspolen in jedem 'Kästchen' aufgeführt sind. Es fehlt jedoch die Sichtweise zu den vier Achsen. Dafür sind die Spalten aufsteigend nach der Seelenenergiezahl geordnet.

In den Texten in 'Archetypen der Seele' wird jedoch eine andere Darstellung der einzelnen Gruppierungen gewählt, welche diese Zuordnung der Qualitäten abbildet. Diese Sichtweise gruppiert in der Vertikalen die Energien

links 'weibliche' Aspekte [bei Michael ordinal genannt]

rechts 'männliche' Aspekte [cardinal], und

unten mittig, verbindend und aufnehmend der 'neutrale' Aspekt

Sie verwendet also die Darstellung in der ersten Seelenmatrix von 1974, welche sich somit wie ein roter Faden von der ersten Michael Seelenmatrix zur im deutschen Sprachraum heute bekannten Darstellung der Quelle durchzieht.

Auch die verwendeten Begriffe mit ihren Polen sind weitestgehend identisch. Einzelne haben sich im Laufe der Zeit verändert und entwickelt. Verschiedene Channels und Autoren haben einige Begrifflichkeiten angepasst oder ausgewechselt.

Ein interessantes Beispiel gibt es mit der Seelenrolle *Diener / Heiler*: Sowohl Michael wie auch die Quelle verwendeten ursprünglich den Begriff *Sklave*, der sich dann zu *Diener* (Michael), respektive *Helfer*, *später Heiler* (Quelle) entwickelte - die Konnotation des Sklaven stiess bei unserem heutigen Sprachgebrauch verständlicherweise auf Widerstand und Ablehnung.

Die Seelenrolle in den frühen Ausgaben der Bücher von Varda Hasselmann ist noch als *Helfer* bezeichnet (zB. *Welten der Seele*, Ausgabe 1993). Die Quelle verwendete schliesslich *Heiler* als passendes Gegenstück zum Priester. Mehr darüber in AdS Ausgabe ab 2010, Seite 46.

Ein anderes Beispiel ist die Seelenrolle *Künstler* für das Prinzip des Gestaltens. Der *Artisan* von Michael heisst korrekt übersetzt Handwerker – die Quelle (oder Hasselmann/Schmolke) haben dem Prinzip des Gestaltens den Begriff *Künstler* gegeben, in ihren Erläuterungen schliessen sie jedoch den Handwerker mit ein.

Anhand dieser zwei Beispiele – und es gibt noch viele mehr – erkennen wir, wie unterschiedlich die Interpretationen der Begriffe in der Seelenmatrix ausfallen können. Nur schon die beiden Worte *Helfer* und *Heiler* lösen unterschiedliche Assoziationen aus. Wenn wir die Seelenmatrix nicht oberflächlich betrachten wollen sind wir aufgefordert, die von der Seelenlehre gemeinte Bedeutung des Begriffs zu verstehen.

Beispiele von Informationen, welche nicht in der Seelenmatrix beschrieben sind

Die Seelenmatrix allein gibt noch nicht alle Aspekte wieder, welche von den damit verbundenen Quellen vermittelt werden.

Die Quelle von Varda Hasselmann gibt beispielsweise Auskunft über die *Zusammensetzung der Seelenfamilie* und deren Innenstrukturen und Beziehungen und vermittelt in diesem Zusammenhang auch Informationen über den sogenannten *Weg der Seele*.
Beschrieben im bereits erwähnten Buch «Seelenfamilie»

Vertieft wird bei der Quelle auch das Thema *Seelenalter und Seelenaltersstufen* behandelt und ausgeleuchtet. Diese Informationen sind im Buch «Junge Seelen – alte Seelen» enthalten. Hasselmann/Schmolke, 2016 erschienen im Arkana-Verlag.

Michael ist im Zusammenhang mit der Seelenfamilie beispielsweise ausgerichtet auf die eindeutige *Ausschüttungspositionen der Einzelseelen* in der Seelenfamilie (Raw#) und die damit verbundenen Qualitäten (Buch dazu von André Hintermann in Arbeit, erscheint Ende 2022. Sie geben auch Auskunft über die *Zugehörigkeit* zur Seelenfamilie und Seelensippe.

Auch kennt Michael noch drei weitere *Ordnungsebenen* zwischen der Einzelseele und der Seelenfamilie, das sogenannte *Casting*: Position der Einzelseele in der ausgeschütteten 7er-Gruppe von gleichen Seelenrollen (Beispiel: Ich nehme als Priester-Seele innerhalb der Priester-Gruppe den Gelehrtenplatz ein), energetische Position dieser 7er-Gruppe in der nächsthöheren 49er-Gruppe, energetische Position dieser 49er-Gruppe in der Seelenfamilie.

Unterschiedliche Begriffe

Die Welten der universellen Seelenlehre sind weit und tief. Alle Information ist bekanntlich gechanneltes Wissen und die Channel-Medien sind *Menschen* mit ganz unterschiedlichen Hintergründen: Herkunft, Kultur, Bildung, Erziehung, Geschlecht, Lebensgeschichte, Sprache, Alter, Ausdrucksvermögen, Interessen, etc. Sie sind also geprägt auf der psychisch-systemischen Seite. Selbstverständlich wirkt auch die Zusammensetzung ihrer Seelenenergien aus der jeweiligen Matrix der Personen.

Beispiel: Ein Priester Alt 4 mit Entwicklungsziel Ablehnen und intellektueller primärer Zentrierung, sozialisiert in Frankreich und ein 70-jähriger Rentner, der früher Lehrer war, wird einen Sachverhalt sicherlich etwas anders wiedergeben als eine 45-jährige norwegische Politikerin und Gelehrte Reif 6 mit Entwicklungsziel Herrschen und emotionaler Zentrierung.

Das Wissen über die Seelenlehre ist eine «Übersetzung» von Energien in für uns Menschen verständliche Worte. Auch wenn es eine grosse Schnittmenge von Begriffen gibt, sind sie doch da und dort etwas anders, weil sie eben auch *durch* das Medium als Übersetzer kommen. Wir können nun diese Andersartigkeit bewertend ablehnen oder sie als Vielfalt oder Ergänzung betrachten.



Eine Vielfalt, über welche unsere Existenz ja durch unsere Erfahrungen und Entscheidungen erreichen will – also das, was Michael mit «All is choice» meint. So wirst Du in diesem Dokument Begrifflichkeiten und Deutungen angetroffen haben, die Du vielleicht nicht gewohnt bist. Auf der dahinterliegenden Ebenen haben sie alle die gleiche «energetische Herkunft». Eine Diskussion darüber, welcher Begriff jetzt ‘der richtige’ ist, finde ich persönlich nicht weiterführend.

Es wäre für mich als Verfasser dieser Zeilen und auch als Übersetzer von englischen Michael-Texten extrem schwierig, wenn nicht unmöglich, alle Begriffe auf eine einheitliche Norm zu bringen. Mich auseinandersetzen zu müssen mit «Welche Norm ist denn die einzig richtige» wäre eine Anmassung an die wohlwollende und seriöse Arbeit all jener, welche ihre Channeling Energien zur Verfügung stellen und das dadurch gewonnene Wissen wiedergeben und als Autoren beschreiben.

Seelenmatrix «Michael Chart»

Im Folgenden beschreibe ich die Inhalte der Seelenmatrix von Shepherd Hoodwin (SH), weil sie diejenige ist, welche am meisten Informationen erhält und weit verbreitet ist – SH hat in seiner über 35-jährigen Tätigkeit Tausende von Seelenmatrizes gechannelt. Die Details zur seiner Michael Seelenmatrix, zu Channeling generell und zu den höheren energetischen Strukturen sind in seinem Buch «Journey Of Your Soul» beschrieben, es gehört ebenfalls zu den englischen Standardwerken über die Seelenlehre von Michael.

In der Vertikalen gibt SH (ebenso wie zB. José Steves) den vier Achsen Inspiration, Expression, Aktion und Assimilation den Vorzug, weil sie die paarweise Anordnung der Energien und die Gruppierung nach ordinal/kardinal (Quelle: weiblich/männlich) gut sichtbar macht.

Bei den Seelenrollen also die Paare *Diener* und *Priester* als Vertreter der Inspiration, *Künstler* und *Weise* für Expression, *Krieger* und *König* als Aktion und der *Gelehrte* dann als neutrales Element in der Assimilationsachse.

A ESSENCE / Seele		INSPIRATION		EXPRESSION		ACTION		ASSIMILATION	
C	D	Ordinal (1)	Cardinal (6)	Ordinal (2)	Cardinal (5)	Ordinal (3)	Cardinal (7)	Neutral (4)	
1	ROLE Seelenrolle Pole der Seelenrolle	☐ SERVER DIENER + Expression, - Oration + Ausdruck, - Redseligkeit	☒ PRIEST PRIESTER	☐ ARTISAN KÜNSTLER	☒ SAGE WEISER	☐ WARRIOR KRIEGER	☐ KING KÖNIG	☐ SCHOLAR GELEHRTER	
2	ESSENCE TWIN Seelenzwilling Pole der Seelenrolle	☐ SERVER DIENER	☒ PRIEST PRIESTER	☐ ARTISAN KÜNSTLER	☐ SAGE WEISER	☐ WARRIOR KRIEGER	☐ KING KÖNIG	☐ SCHOLAR GELEHRTER	
3	CADENCE POSITION Kadenz Position (inkl. Pole) Position resonates w/ Position entspricht	1 + Purpose - Simplicity 1 + Absicht, - Naivität ☒ SERVER (1-C) DIENER		2 CADENCE 7 Kadenz ☐ ARTISAN (2-C) KÜNSTLER		3 GREATER CADENCE 6 Grössere Kadenz ☐ WARRIOR (3-C) KRIEGER		4 RAW# 917 Weg 7/Sache ☐ SCHOLAR (4-NTRE) GELEHRTER	
4	CADRE / ENTITY Seelenstippe / Seelenfamilie	13 / 6		5 Beauty Orientation Orientierungsachse: Schönheit					
6	TASK COMPANION Aufgaben Gefährte	Artisan, discarnate Künstler, nicht inkarniert							
7	MALE/FEMALE ENERGY Männl./Weibl. Energie %	87 / 13							
8	FREQUENCY Frequenz	26							
9	PREVIOUS CYCLES Vorgängige grosse Zyklen	10							
B OVERLEAVES									
10 NEEDS / Bedürfnisse der Seele Freedom, Adventure, Expansion Freiheit, Abenteuer, Ausdehnung		11 LIFE QUADRANT / Lebensquadrant							
				☐ Love Liebe		☐ Knowledge Wissen		☒ Power Kraft	
								☐ Support Unterstützung	
C	D	Ordinal (1)	Cardinal (6)	Ordinal (2)	Cardinal (5)	Ordinal (3)	Cardinal (7)	Neutral (4)	
12	GOAL Entwicklungsziel Pole des Entwicklungsziels**	☐ REEVALUATION Verlangsamung + Getragensein / - Trägheit	☐ GROWTH Intensivieren, Verdichten	☐ DISCRIMINATION Ablehnen sliding to / Bewegung zu Ablehnen	☐ ACCEPTANCE Akzeptieren	☐ SUBMISSION Unterordnen	☐ DOMINANCE Herrschen	☒ FLOW Fliesen	
13	ATTITUDE Einstellung Pole der Einstellung**	☐ STOIC Stoiker + Nachforschung / - Misstrauen	☐ SPIRITUALIST Spiritualist	☒ SKEPTIC Skeptiker	☐ IDEALIST Idealist	☐ CYNIC Zyniker	☐ REALIST Realist	☐ PRAGMATIST Pragmatiker	
14	MODE Modus Pole des Modus**	☐ RESERVE Zurückhaltung + Betrachtung / - Überwachung	☐ PASSION Leidenschaftlichkeit	☐ CAUTION Vorsicht	☐ POWER Macht	☐ PERSEVERANCE Ausdauer	☐ AGGRESSION Aggressivität	☒ OBSERVATION Beobachtung	
15	CENTER 1. Zentrierung Pole der 1. Zentrierung**	☐ EMOTIONAL emotional + Ausdauer / - energisch	☐ HIGHER EMOTION höher emotional	☐ INTELLECTUAL intellektuell	☐ HIGHER INTELLEC höher intellektuell	☐ PHYSICAL physisch (sexuell)	☒ MOVING motorisch	☐ INSTINCTIVE instinktiv	
16	CHIEF OBSTACLES Haupthindernis (Urangst) Pole des Haupthindernis**	☐ SELF-DEPRECIATION Selbstverleumdung + Egoismus / - Unsättlichkeit	☐ ARROGANCE Hochmut/Überheblichkeit	☐ SELF-DESTRUCTION Selbstzerstörung	☒ GREED Gier	☐ MARTYRDOM Märtyrertum	☐ IMPATIENCE Ungeduld	☐ STUBBORNNESS Starrsinn	
17	BODY TYPE Körpertyp	☐ LUNAR Lunar (Mond) + wild, urtümlich / - hager	☒ SATURNIAN Saturnisch	☐ JOVIAL Jovial (Jupiter)	☐ MERCURIAL Lebhaft (Merkur)	☐ VENUSIAN Weiblich (Venus)	☐ MARTIAL Kriegerisch (Mars)	☐ SOLAR Solar (Sonne)	
18	FOCUS (Soul Age / Level) Fokus (Seelen Alter / Stufe)	☐ SURVIVAL (Infant) Überleben (Säugling)		☐ STRUCTURE (Baby) Struktur (Kind)	☐ ACHIEVEMENT (Young) Erfolg (Jung)	☒ RELATIONSHIP (Mature) Beziehung (Reif)	☐ CONTEXT (Old) Zusammenhang (Alt)		
				19 ☐ 1 ☐ 2 ☒ 3 ☐ 4 ☐ 5 ☐ 6 ☐ 7		20 Manifesting: Same / Äusserung: gleich			

Die hier abgebildete Seelenmatrix von SH ist von mir in Deutsch übersetzt. Die Zahlen im schwarzen Kreis verweisen auf das Kapitel in meinem Buch «Zur Essenz Deines Lebens».

Bei SH erfolgt eine Gruppierung nach der *Seelenessenz-Ebene* («ewige» Aspekte, über alle Inkarnationen hinweg gleichbleibend) und der *Overleaves*, also jenen, die für das jetzige Leben zutreffen (unterer Teil B).

Für die Overleaves habe ich bis heute keine Bezeichnung in Deutsch gefunden, die mich ganz zufriedenstellt. Ich nenne sie «Persönlichkeitsmerkmale» oder «Wesenszüge», wohlwissend, dass es Unschärfen gibt und dass auch die ewigen Aspekte dazugehören.

Weil es im Michael Chart eine grosse Anzahl von Aspekten gibt und SH alle auf einem Blatt dargstellt haben möchte, braucht es etwas Auseinandersetzung mit dem Layout.

Zu beachtende Besonderheiten:

- Die Aspekte 4-11 gehören nicht zur 7er-Struktur und sind deshalb ausserhalb der vertikalen Achsen der vier Ebenen.
- Der Punkt 3a (Raw#, Ausschüttungsposition in der Seelenfamilie) gehört ebenfalls nicht in die 7er-Struktur. Dahinter stehen weitere Informationen, die nicht Platz haben
- SH ordnet das Seelenalter (resp. den Fokus des Seelenalters) nicht den Spalten zu, sondern aufsteigend, ebenso die Seelenalters Stufen.

A Seelenessenz-Ebene (“Essence”)

Ewige Aspekte über alle Inkarnationen hinweg gleichbleibend

A ESSENCE / Seele							
C D	INSPIRATION		EXPRESSION		ACTION		ASSIMILATION
	Ordinal (1)	Cardinal (6)	Ordinal (2)	Cardinal (5)	Ordinal (3)	Cardinal (7)	Neutral (4)
1 ROLE Seelenrolle Pole der Seelenrolle	☐ SERVER DIENER + Expression, - Oration + Ausdruck, - Redseligkeit	☐ PRIEST PRIESTER	☐ ARTISAN KÜNSTLER	☒ SAGE WEISER	☐ WARRIOR KRIEGER	☐ KING KÖNIG	☐ SCHOLAR GELEHRTER
2 ESSENCE TWIN Seelenzwilling Pole der Seelenrolle	☐ SERVER DIENER + Mitgefühl, - Übereifer	☒ PRIEST PRIESTER	☐ ARTISAN KÜNSTLER	☐ SAGE WEISER	☐ WARRIOR KRIEGER	☐ KING KÖNIG	☐ SCHOLAR GELEHRTER
3 CADENCE POSITION Kadenz Position (inkl. Pole) Position resonates w/ Position entspricht	1 + Purpose - Simplicity 1 + Absicht, - Naivität ☒ SERVER (1-C) DIENER	☐ PRIEST (6-O) PRIESTER	☐ ARTISAN (2-C) KÜNSTLER	3 CADENCE 7 Kadenz ☐ SAGE (5-O) WEISER	3 GREATER CADENCE 6 Grössere Kadenz ☐ WARRIOR (3-C) KRIEGER	☐ KING (7-O) KÖNIG	3 a RAW# 917 Weg 7/Suche ☐ SCHOLAR (4-NTRL) GELEHRTER
4 CADRE / ENTITY Seelensippe / Seelenfamilie	13 / 6						
6 TASK COMPANION Aufgaben Gefährte	Artisan, discarnate Künstler, nicht inkarniert						
7 MALE/FEMALE ENERGY Männl./Weibl. Energie %	87 / 13						
8 FREQUENCY Frequenz	26						
9 PREVIOUS CYCLES Vorgängige grosse Zyklen	10						

1. **Seelenrolle** Deiner eigenen Seele
Das primäre und zentrale Merkmal unserer Seelenenergie.
2. Seelenrolle Deines **Seelenzwillings** und Angabe, ob dieser im Zeitpunkt der Ermittlung der Matrix inkarniert ist oder nicht. Die Wirkung auf die eigene Seele ist je nach Zustand unterschiedlich und hat einen Einfluss auf die sekundären Einflüsse.
3. Die **Ausschüttungspositionen** ('Casting'), die bei Antritt der grossen Seelenreise für Deine Seele gewählt wurden und die Energie der Seelenrolle beeinflussen (zusammen mit der Seelenrolle des Seelenzwillings). Je nach Konstellation und Kombination stark oder weniger dominierend ausgeprägt, fokussierter oder breiter. Sie können sich gegenseitig verstärken oder ausgleichen, je nach individueller Kombination.
Dies ist meines Erachtens der komplexeste, aber auch ein äusserst interessanter Teil der Seelenlehre nach Michael. Das 'Casting' beschreibt die energetischen Zuordnungen von der Einzelseele bis zur Position der Seelenfamilie in der Seelensippe. Man spricht hier von Sekundäreinflüssen.
Zusätzlich ist die sogenannte **Raw-Number** vorhanden. Diese beschreibt die **eindeutige Ausschüttungsposition der Einzelseele in der Seelenfamilie**, welche Aufgabe die Seele im Dienste der Entwicklung der Menschheit hat, welchen Beitrag sie im näheren sozialen Umfeld leistet, welche der drei kosmischen Energien sie vertritt und welchen Weg der Seele sie beschreitet. Der Weg der Seele ist eine Ableitung aus der Position der Raw#. Michael hat zu den Wegen keine weiteren Informationen und verweist auf die Quelle.

Nicht zur tabellarischen Struktur gehörend, jedoch zum «ewigen Teil»:

4. **Seelensippe** sowie die **Energie der Seelenfamilie**, welche sie in ihrer Seelensippe kollektiv vertritt, beispielsweise «Deine Seelenfamilie vertritt den Kriegerplatz in der Seelensippe 4». Michael geht nicht auf die Zusammensetzung der Seelenfamilie ein, wie die Quelle das spezifiziert. In zusätzlichen Unterlagen zum persönlichen Chart ist eine Sammlung von Kurzbeschreibungen von Aspekten, Qualitäten und Aufgaben der Seelensippe und Seelensippe enthalten (stichwortartig oder ein Satz), plus eine Sammlung von bekannten US- und weltweit bekannten Persönlichkeiten, welche zur Seelenfamilie gehören. Es gibt jedoch ein paar Lücken.
5. **Orientierungs-Achse:** Energiepräferenz der Seele im kosmischen Dreieck
6. Seelenrolle des **Aufgabenbegleiters** und ob dieser inkarniert ist oder nicht
7. **Verhältnis männliche/weibliche* Energie**, welche die Seele in ihren Inkarnationen erfahren möchte (egal mit welchem Geschlecht *) auch 'fokussierte/kreative Energie'
8. **Frequenz der Energie** Schwingung der Seele
9. Anzahl vorangegangene **Grosse Zyklen** («Seelenreisen» aus dem Tao bis wieder zurück ins Tao)

B Ebene der Wesenszüge («Overleaves»)

Variablen für dieses Leben, welche A beeinflussen

B OVERLEAVES

		10 NEEDS / Bedürfnisse der Seele Freedom, Adventure, Expansion Freiheit, Abenteuer, Ausdehnung		11 LIFE QUADRANT / Lebensquadrant ○ Love Liebe ○ Knowledge Wissen ● Power Kraft ○ Support Unterstützung			
		INSPIRATION		EXPRESSION		ACTION -- ASSIMILATION --	
C	D Ordinal/Cardinal (Energie#)	Ordinal (1)	Cardinal (6)	Ordinal (2)	Cardinal (5)	Ordinal (3)	Cardinal (7)
12	GOAL Entwicklungsziel Pole des Entwicklungsziels**	○ REEVALUATION Verlangsamten + Getragensein / - Trägheit	○ GROWTH Intensivieren, Verdichten	○ DISCRIMINATION Ablehnen sliding to / Bewegung zu Ablehnen	○ ACCEPTANCE Akzeptieren	○ SUBMISSION Unterordnen	○ DOMINANCE Herrschen
13	ATTITUDE Einstellung Pole der Einstellung**	○ STOIC Stoiker + Nachforschung / - Misstrauen	○ SPIRITUALIST Spiritualist	○ SKEPTIC Skeptiker	○ IDEALIST Idealist	○ CYNIC Zyniker	○ REALIST Realist
14	MODE Modus Pole des Modus**	○ RESERVE Zurückhaltung + Betrachtung / - Überwachung	○ PASSION Leidenschaftlichkeit	○ CAUTION Vorsicht	○ POWER Macht	○ PERSEVERANCE Ausdauer	○ AGGRESSION Aggressivität
15	CENTER 1. Zentrierung Pole der 1. Zentrierung**	○ EMOTIONAL emotional + Ausdauer / - energisch	○ HIGHER EMOTION höher emotional	○ INTELLECTUAL intellektuell	○ HIGHER INTELLECT höher intellektuell	○ PHYSICAL physisch (sexuell)	○ MOVING motorisch
16	CHIEF OBSTACLES Haupthindernis (Uranst) Pole des Haupthindernis**	○ SELF-DEPRECIATION Selbstverleugnung + Egosmus / - Unersättlichkeit	○ ARROGANCE Hochmut/Überheblichkeit	○ SELF-DESTRUCTION Selbstzerstörung	○ GREED Gier	○ MARTYRDOM Martyrertum	○ IMPATIENCE Ungeduld
17	BODY TYPE Körpertyp	○ LUNAR Lunar (Mond) + wild, urtümlich / - hager	○ SATURNIAN Saturnisch	○ JOVIAL Jovial (Jupiter)	○ MERCURIAL Lebhaft (Merkur)	○ VENUSIAN Weiblich (Venus)	○ MARTIAL Kriegerisch (Mars)
18	FOCUS (Soul Age / Level) Fokus (Seelen Alter / Stufe)	○ SURVIVAL (Infant) Überleben (Säugling)	○ STRUCTURE (Baby) Struktur (Kind)	○ ACHIEVEMENT (Young) Erfolg (Jung)	○ RELATIONSHIP (Mature) Beziehung (Reif)	○ CONTEXT (Old) Zusammenhang (Alt)	
		19 ○ 1 ○ 2 ● 3 ○ 4 ○ 5 ○ 6 ○ 7				20 Manifesting: Same / Äusserung: gleich	

*) Verschiedene Möglichkeiten, siehe Beschreibung

**) die Pole in englisch sind hier nicht aufgeführt

Übersetzung: INSAC André Hintermann, auf der Grundlage von "Michael Teachings" von Shepherd Hoodwin. Copyright INSAC/Hoodwin

www.insac.ch

Version 6/2021

10. Die drei wichtigsten **Bedürfnisse der Seele** in diesem Leben. Es gibt neun Bedürfnisse.

11. **Lebens-Quadrant**: Präferierter Beitrag der Seele zu einer von vier Rollen in Gruppen

12. **Entwicklungsziel**: Qualität, welche die Seele über die jetzige Inkarnation lernen, erfahren und entwickeln möchte.

13. **Einstellung** (Bei der Matrix der Quelle heisst dieser Aspekt Mentalität)

14. **Modus**

15. **Zentrierung**: Primäres und sekundäres Zentrum

16. **Haupthindernisse** (Hauptmerkmale der Angst): erstes und zweites Merkmal

17. **Körper Typ**: Verkörperung unseres Tuns, Einflüsse der Himmelskörper auf unseren physischen Körper

18. Fokus des **Seelenalters und Seelenalter**

19. **Seelenalters-Stufe**

20. **Manifestiertes Seelenalter**: Stand der Entwicklung in Bezug auf das Seelenalter

Auch kann manchmal ein sogenanntes «Sliding» in der Seelenmatrix erwähnt sein: Damit ist eine Bewegung zur einer gegenüberliegenden Qualität innerhalb der Achse während eines Lebens gemeint, also von ordinal zu cardinal oder umgekehrt. Dies ist nur bei einem Teil der Overleaves sinnvoll und möglich.

Beispiel: Bewegung von 'Ablehnen' zu 'Akzeptieren'. Manchmal auch von einem neutralen Aspekt zu einem der anderen sechs.

Zusammenfassung

Die Seelenlehre ist universell und dient den Menschen als Landkarte und Kompass für die Ausrichtung ihres Lebens und ihres inneren Wachstums.

Michael und Quelle sind zwei wiedervereinigte Seelenfamilien auf der Kausalen Ebene. Sie haben eine unterschiedliche Zusammensetzung der Energien.

Sie sind da, um die Seelenlehre für uns zugänglich und verständlich zu machen und unsere Fragen dazu zu beantworten. Sie unterstützen uns im Menschsein und in unserer spirituellen Entwicklung.

Der Kern der verbreiteten Seelenlehre ist identisch. Sowohl die Quelle wie auch Michael beleuchten für uns viele Aspekte des Menschseins und dehnen dadurch unser Wissen darüber aus. Damit können wir neue Erfahrungen machen und unsere Entwicklung fördern.

Die Seelenmatrix ist einerseits eine tabellarische Zuordnung von Aspekten und Qualitäten der Seelenlehre und stellt sie in Beziehung zueinander. Andererseits wird der Begriff für die individuelle Seelenstruktur einer Person verwendet.

Mit einer Seelenmatrix hast Du zwei starke Instrumente in der Hand – eine Seelenlandkarte und ein Kompass für Dich. Mit diesen kannst Du Dich selbst, Deine Nächsten und andere Personen besser verstehen sowie Deine Spiritualität vertiefen. Du kannst besser durchs Leben navigieren, weil Du Anhaltspunkte hast und stürmische Gewässer erkennen kannst.



Ich wünsche Dir eine inspirierende Reise durch die Abenteuer Deines Lebens!

Autor

André Hintermann

Jahrgang 1959, wohnhaft in der Nähe von Zürich

Verheiratet mit Anke, zwei erwachsene Töchter

Praxis für Psychologische Beratung, Trauma- und Systemtherapie,
Seelenmatrix-Coaching, Ausbildung von Systemischen Coaches und
Familienstellern



Seit vielen Jahren beschäftige ich mit der Wirkung und der Essenz der Seele auf das Leben im hier und jetzt. Die Seelenlehre und meine Seelenmatrix haben mir ein faszinierendes und äusserst wertvolles Entwicklungsfeld eröffnet. Mein Leitwunsch daraus ist «Essenznahe Leben und Arbeiten».

Seit 2014 führe ich Seminare zur vertieften Auseinandersetzung mit der Seelenmatrix, Aufstellungsarbeit mit Seelenaspekten und Online-Abendworkshops durch. Termine siehe www.insac.ch



In meiner Praxis und Online berate ich Personen bei Fragestellungen zu ihrer Seelenmatrix, wie sie diese für ihr Leben anwenden und darüber Klärung und Impulse für ihre Weiterentwicklung finden können. Besonders das Thema der Ängste mit ihren Hauptmerkmalen liegt mir nahe. Denn diese trennen uns immer wieder von der 'Seelenessenz'.

Eine Seelenmatrix nach Michael in Deutsch kann über mich bestellt werden. Mein Buch «Zur Essenz Deines Lebens» ist eine Beschreibung zum Verständnis dieser Seelenmatrix und ist bei mir erhältlich. Ein weiteres Buch über die Ausschüttungsposition in der Seelenfamilie ist in Arbeit und erscheint Ende 2022.

Kontakt und weitere Informationen: www.insac.ch / hallo@insac.ch

Dieses Dokument darf gerne zum persönlichen Gebrauch verwendet und weitergegeben werden.

Version 1.0 Juli 2022

Copyright: André Hintermann, INSAC, CH-8912 Obfelden/Zürich